



THE OHOHOHS, Sinfonie Nr.1 - "Corona-Sinfonie", Zweiter Satz, Adagio amoroso

STREAMING VÖ: 22.03.2024, ISRC: DEYW82309433, EAN: 4068413027393

Die erste Sinfonie mit Clubbeats und Synthesizern weltweit

THE OHOHOHS denken ihre „Konzertante Clubmusik“ jetzt größer und präsentieren auf ihrem neuen Album das weltweit erste, sinfonische Werk, mit handgespielten Clubbeats und Synthesizern: Die Sinfonie Nr.1 - "Corona-Sinfonie". Klavier, großes Orchester, Gesang, zeitgenössische Beats, Sampler und Synthesizer, sind die Elemente dieser Komposition an der Schnittstelle zwischen "U- und E-Musik". Emotionale "Krönung" des Werkes dürfte das im Sopran gesungene Gedicht "Corona" (1952) von Paul Celan sein.

Den zweiten Teil des Albums bilden drei Versionen und Bearbeitungen des Stückes „Wunder“. Neben dem Original ist eine Duett Version mit dem Countertenor Andreas Scholl und der Schweizer Sopranistin Maja Bader, sowie eine Bearbeitung durch die Pianistin Tamar Halperin für Streichquartett, Cembalo und Klavier, geschrieben für ihren Mann Andreas Scholl, zu hören.

Im Anschluss an die digitale Veröffentlichung der Sinfonie wird am 26.04.2024 das Album als Vinyl erscheinen. Nach den Releases der drei Versionen von "Wunder" im Herbst 2024 wird eine Tour durch Deutschland und die Schweiz stehen.

Zweite Single: Sinfonie Nr.1 - "Corona-Sinfonie", Zweiter Satz, Adagio amoroso

Das Adagio der Corona Sinfonie schließt sich in klassischer Abfolge an den Eröffnungssatz an und bildet das Mittelstück des dreisätzigen Werkes.

Über diesem Adagio schwebt der Geist eines Frédéric Chopin. Ein romantisches Klavierthema erklingt, wird von einem energischen Mitteteil abgelöst und mündet in eine große Überraschung: Das Hauptthema wird von einer Sopranstimme (auf dieser Aufnahme die der wunderbaren Schweizer Sopranistin Maja Bader) übernommen. In diesem Satz erfährt das Wort "Corona" eine Doppeldeutigkeit: Corona ist der Name eines Gedichtes von Paul Celan, von dessen Hand die gesungenen Worte stammen. Es ist eine Liebeserklärung an die Dichterin Ingeborg Bachmann. Dunkel und geheimnisvoll schweben die Worte über der Musik, die auf ihrem emotionalen Höhepunkt durch einen dramatischen Schlagzeugeinsatz nochmals eine mitreißende Wendung erfährt. Hier gibt die musikalische Sprache der Romantik einer rhythmischen Neuzeit die Hand.

Wir lieben einander
wie Mohn und Gedächtnis
wir schlafen wie Wein in den Muscheln
wie das Meer im Blutstrahl des Mondes

Im Spiegel ist Sonntag
Im Traume wird geschlafen
wir sagen uns Dunkles
wir lieben einander wie
Mohn und Gedächtnis

Mein Aug` steigt herab
zum Geschlecht der Geliebten
wir sehn uns an wir sagen uns Dunkles
wir lieben einander wie Mohn und Gedächtnis
im Spiegel ist Sonntag im Traum wird geschlafen
Der Mund redet wahr
Es ist Zeit, daß es Zeit wird

Paul Celan

Die Uraufführung des Werkes fand 2022 in Frankfurt am Main in einer ausverkauften St.Katharinenkirche statt im Rahmen des Programmes "Pandemia – Eine musikalische Vanitas". Der ursprüngliche Titel lautete: PANDEMIA – Die kreative Kraft der Krise, und dieser zeigt uns sicherlich deutlich, was eine Krise uns gewiss lehren kann: Unsere Zeit auf Erden ist endlich. Lasst sie uns nutzen!

Mit ihrem Debutalbum "Sturm & Drang" (2021) prägte das Duo um den Pianisten Florian Wäldele und den Perkussionisten und Schlagzeuger Florian Dreßler den Begriff "Konzertante Klubmusik" und beschrieben damit ihre ganz eigene Art, klassische Musik mit zeitgenössischer Clubmusik zu verbinden.



Zum Album:

<https://www.theohohohs.de/de/corona-sinfonie-album/>

THE OHOHOHS Online:

<https://www.theohohohs.de/de/>

<https://www.instagram.com/theohohohs/>

<https://www.facebook.com/TheOhOhOhs/>

<https://www.youtube.com/@TheOhOhOhs>

<https://open.spotify.com/intl-de/artist/1eWLCzylA193KmZrwqz0Lu>

THE OHOHHS Kontakt:

Management: Florian Dreßler

Mail: fd@theohohhs.de

Telefon: +49 (0) 176 24257906

Booking: booking@theohohhs.de